

## **Gemeinde Jübek**

### **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jübek am 09.  
Februar 2009 im Dorfgemeinschaftshaus

#### **Anwesend:**

Bürgermeister	Herbert Will
Gemeindevertreter	Otto Tams
Gemeindevertreter	Hartmut Bartels
Gemeindevertreter	Hans-Heinrich Jessen
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Sievers
Gemeindevertreter	Claus-Peter Rathje
Gemeindevertreter	Ingo Wrobel
Gemeindevertreter	Lutz Rimkus
Gemeindevertreter	Holger Clausen
Gemeindevertreter	Gerhard Andresen
Gemeindevertreter	Hermann Beyer
Gemeindevertreterin	Sabine Peters-Jensen
Gemeindevertreter	Iwer Thomsen
Gemeindevertreter	Ulrich Manteuffel
Gemeindevertreterin	Christel Lange
Gemeindevertreter	Franz Großkopf

entschuldigt fehlt: Gemeindevertreterin Claudia Jürgensen

#### **Gäste**

Bürgerliches Mitglied	Lennart Klein
Bauamt Arensharde	Herr Münch

Protokollführer Günther Nowak

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr Ende: 21.45 Uhr

## **Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Beschlußfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01. Dezember 2008
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
- 6 a) Ernennung eines Kindergartenbeirates
7. Sachstandsbericht Kindergarten
8. Beratung und Beschlußfassung über die Ausweisung von Windeignungsflächen in der Gemeinde Jübek
9. Ausweisung eines neuen Bebauungsplanes Nr. 15 für die Gemeinde Jübek (s.Anlage)
10. Vergabe eines Planungsauftrages F- und B-Plan zum möglichen B-Gebiet (s.Anlage)
11. Vergabe eines Planungsauftrages Erschließung zum möglichen B-Gebiet
12. Beratung und Beschlußfassung über Ausbau Belligdamm / Mitteldamm
13. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Jübek
14. Berichte aus den Ausschüssen
15. Anfragen und Mitteilungen

### **nichtöffentlich**

16. Personalangelegenheiten / Kindergarten
17. Grundstücksangelegenheiten / Gewerbegebiet

Um 19.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Herbert Will die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Bilet von der Presse und Herrn Münch vom Bauamt des Amtes Arensharde.

### **Zu 1. Feststellung der Beschlußfähigkeit**

Bürgermeister Herbert Will stellt die Beschlußfähigkeit fest.

### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Es werden keine Einwände erhoben. Damit ist ordnungsgemäß eingeladen worden.

### **Zu 3. Beschlußfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01. Dezember 2008**

Auf Seite 6 zu TOP 7 a) wird die Zahl 2.634,56 € in die Zahl 24.634,56 € geändert. Die so geänderte Niederschrift wird einstimmig gebilligt.

### **Zu 4. Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Herbert Will beantragt eine Ergänzung zu TOP 6 a) „Ernennung eines Kindergartenbeirates“.

**Beschluß: Einstimmig gebilligt.**

### **Zu 5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters**

1. Bürgermeister Herbert Will erklärt, daß er aus familiären Gründen zeitweise ortsabwesend war und gut von seinem Stellvertreter Otto Tams vertreten wurde. Hierfür seinen herzlichen Dank, auch für die Vertretung anlässlich der Weihnachtsfeier des DRK am 03.12.2008.

2. Am 16.12.2008 sind die Unterschriften unter die Verträge zur Ableitung der Abwässer aus Jübek nach Schleswig mit der Stadt Schleswig vollzogen worden. Wegen der Witterung werden die Arbeiten an der Verrohrung wohl noch etwas verschoben werden müssen.
3. Es war ein ruhiges Sylvesterfest ohne große Schäden.
4. In der Heinrichstraße wurden neue LED-Lampen aufgestellt. Auch in Friedrichsau werden noch welche aufgestellt. Evtl. müssen die Lampen noch höher angebracht werden.
5. Es sind wieder zwei Grundstücke verkauft worden. Zwei Grundstücke wurden zurückgegeben, aber inzwischen schon wieder verkauft.
6. Am 29. Januar 2009 hat an der Grundschule Jübek ein Gespräch zwischen Bürgermeister Herbert Will, dem Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Arensharde und der 1. Vorsitzenden des Schulausschusses stattgefunden.
7. Im Amtsbereich gibt es 3 Jugendfeuerwehren. Es wird angestrebt, diese aus Synergiegründen und zur Verbesserung der Attraktivität zusammenzulegen. Im früheren Amt Schuby existierte auch eine Jugendfeuerwehr, die aus Mitteln des Amtes Schuby finanziert wurde.
8. Im Gewerbegebiet hat die Firma Kröger angeboten, das Regenrückhaltebecken sauber zu halten. Dieses wird einstimmig gebilligt.
9. Bauausschußvorsitzender Gerhard Andresen teilt mit, daß das Land Schleswig-Holstein für den Bau des Radweges nach Silberstedt jeweils 150.000,00 € für die Jahre 2009 und 2010 bereitgestellt hat. Da noch einige Unterschriften fehlen, wird der Baubeginn wohl noch etwas verzögert. In der Diskussion bemängelt Herr Andresen die schleppende Bearbeitung. Seiner Meinung nach geht in Angeln alles schneller.

#### **Zu 6 a) Wahl eines Kindergartenbeirates**

Bürgermeister Herbert Will erklärt, daß der Kindergartenbeirat am 30. Januar 2009 getagt und eine neue Besetzung des Beirates empfohlen hat. Diesem Beirat sollen nunmehr angehören: Bürgermeister Herbert Will als Vorsitzender, Frau Claudia Jürgensen, Frau Christel Lange, Frau Diercks, Herr Otto Tams, Frau Kirsten Braun, Frau Brigitta Petersen, Frau Maria Jansen, Herr Gerhard Andresen, Frau Ulrike Franke, Frau Dr. Simone Onur, Frau Doreen Hansen, Frau Karen Hornung, Frau Gunda Jessen.

**Beschluß: Einstimmig gewählt.**

### **Zu 7. Sachstand Kindergarten**

Bauausschußvorsitzender Gerhard Andresen berichtet, daß der Baubegleitende Ausschuß jeden Mittwoch gegen 11.00 Uhr auf der Baustelle nach dem Rechten sieht. Mittlerweile ist der Bau ausgetrocknet, so daß mit der Isolierung begonnen werden kann. Die Schimmelecken sind verschwunden. Die Ableitung des Regenwassers direkt in die Jübek ist wegen der Gefahr von Ausschwemmungen nicht möglich. Es wird untersucht, ob das Regenwasser über eine Zisterne und Drainrohre versickert werden kann.

Bürgermeister Herbert Will dankt dem Baubegleitenden Ausschuß für seine Arbeit.

### **Zu 8. Beratung und Beschlußfassung über die Ausweisung von Windeignungsflächen in der Gemeinde Jübek**

Bürgermeister Herbert Will berichtet, daß die Gemeinden nach einem vorliegenden Landschaftsplan Windeignungsflächen festlegen sollen.

Bauausschußvorsitzender Gerhard Andresen berichtet von der letzten Bauausschußsitzung, auf der der Präsident des Bundesverbandes der Windenergie e.V., Herr Hermann Albers, der früher in Simonsberg bei Husum wohnte und diese Gegend kennt, über das Thema gesprochen hat. Nach den Worten von Herrn Andresen kann ein benachbarter Bürgermeister über die Einzelheiten, die auf die Gemeinden zukommen, Auskunft geben. Bürgermeister Herbert Will erklärt, dass die Gemeinden die vielen Fragen, die mit der Vorlage verbunden sind, nicht in der geforderten Zeit klären können. Zudem ist unklar, was Kompaktflächen sind. Bürgermeister Will hat mit Herrn Wenner gesprochen, der Bedenken hat, am Allmoorweg eine gebundene Fläche von 20 ha wegen des Bodenschutzes festzulegen. Es wird in einer Woche ein neuer Erlaß erwartet. Die Gemeinden sollen Flächen an den Kreis melden, die dieser dann in 3 – 4 Monaten überprüft. Weiterhin ist ebenfalls unklar, was der Begriff „Abwägungsflächen“ beinhaltet.

In der Diskussion wird auf den bestehenden Landschaftsplan verwiesen. Herr Manteuffel möchte keine Abwägungsflächen an den Kreis melden. Der jetzige Landschaftsplan ist 17 Jahre alt.

**Beschluß: (einstimmig) Auf der Grundlage des jetzigen Plans sollen die bestehenden Eignungsflächen an den Kreis gemeldet werden.**

### **Zu 9. Ausweisung eines neuen Bebauungsplanes Nr. 15 für die Gemeinde** (s.Anlage)

Bürgermeister Herbert Will erläutert die Vorgeschichte zu diesem TOP. Herr Münch erklärt die Einzelheiten auf einer Zeichnung an der Wand. Der Lindenweg ist noch nicht fertig. Es sollen 19 Grundstücke dort entstehen. Bürgermeister Will lobt die gute Arbeit von Herrn Münch. Dieser Bewertung schließen sich mehrere Diskussions- teilnehmer an. Herr Andresen spricht die Parkmöglichkeiten bei Nr. 20 an. Es gibt lt. Herrn Münch 17300 qm Bauland.

**Beschluß: Einstimmig bei 1 Enthaltung: Mit diesem Plan soll weiter gearbeitet werden.**

### **Zu 10. Vergabe eines Planungsauftrages F- und B-Plan zum möglichen**

#### **B-Gebiet (s.Anlage)**

Herr Münch berichtet, daß er mit 3 Ingenieurbüros gesprochen habe, und zwar mit dem Büro „eff-plan“ in Silberstedt, dem Büro „Olaf“ in Westerohrstedt und dem Büro „ign“ in Schleswig. Es müssen 3,6 ha überplant werden, auch noch fehlende Ecken. Die F- und B –Planerstellung sollte man seiner Meinung nach nicht trennen. Bei den Preisen hat sich das Büro „eff-plan“ aus Silberstedt als preisgünstigster Bieter herausgestellt.

**Beschluß: Bei einer Enthaltung wird der Planungsauftrag an das Büro „eff-plan“ in Silberstedt erteilt.**

### **Zu 11. Vergabe eines Planungsauftrages Erschließung zum möglichen Baugebiet**

Herr Münch hat mit zwei Büros gesprochen. Diese unterscheiden sich in 1 Zone im Preisgefüge.

Es wird bei 1 Enthaltung **beschlossen, die Abstimmung auszusetzen**. Herr Münch wird gebeten, weitere Preisermittlungen durchzuführen.

### **Zu 12. Beratung und Beschlußfassung über Ausbau Belligdamm / Mitteldamm**

Herr Andresen erläutert die Sachlage anhand der Beratungen im Bauausschuß. Bürgermeister Herbert Will hat mit Herrn Münch zusammen das Angebot einer Fachfirma überpüft . Er erläutert das Grundmodell der Ausschreibung anhand der Vorlage und erklärt, daß man die Zuschüsse mitnehmen sollte. Später kann die Gemeinde lt. Bürgermeister Will immer noch eigene Wünsche ausführen. Herr Münch erläutert die Sanierung der Moorklinsen (Punkt 1.2) mit den verschiedenen Möglichkeiten im Einzelnen.

In der Diskussion ist Herr Manteuffel dafür, das Moor ganz herauszunehmen , wenn nicht zu viel drin ist. Herr Tams möchte die gesamte Länge von 6 km herausnehmen. Herr H.H.Jessen meint, man solle das Geo-Gitter breiter als 4 Meter legen und seitlich hochklappen, ohne seitlichen Druck aufzubauen. Bürgermeister Will ist dafür, vom AR wegzukommen. Eine eigene Regelung zu finden und jedes Jahr etwas zu tun.

**Beschluß (mehrheitlich): Der Ausbau soll ohne Grundsanierung zweimal im Jahr durchgeführt werden. Der Bauausschuß prüft, wann einzelne Strecken zeitweise gesperrt werden können.**

### **Zu 13. Bestätigung der Wahl des Ortswehrlührers der Freiwilligen Feuerwehrlübek**

Der TOP wird einstimmig abgesetzt.

#### **Zu 14. Berichte Aus den Ausschüssen**

1. **Finanzausschuß:** keine Sitzung
2. **Ausschuß für Landschaftspflege und Dorfverschönerung:** Herr Bartels berichtet über die Knickpflege und die Notwendigkeit, am Schlippmoorweg in Friedrichsau ein Wasserabflußrohr im Weg (durch die Gemeinde) zu verlegen (Preis Anfrage bei Herrn Münch).
3. **Kulturausschuß:** keine Sitzung.
4. **Bauausschuß:** Herr Andresen berichtet über Schäden an den Fußwegen. Bei einer Verkaufspreisschätzung für den Kindergarten Weideweg ist das Kreisbauamt noch nicht tätig geworden. (Rückstau 4 – 5 Wochen). Die Einfahrt in den Jyderupweg bei Faust ist noch nicht geklärt.

#### **Zu 15. Anfragen und Mitteilungen**

1. Jugendliche für ein Open-Air-Revival? Bürgermeister Will wird ein Konzept vorlegen.
2. Radio RSH wolle das Stadion zum 60. Geburtstag von Egon Müller anmieten; ist vom Bürgermeister abgelehnt worden.
3. Die Dänen sind mit den Rennen im Stadion zufrieden und möchten jetzt eine Speedway-Bahn auf eigene Kosten aufbauen. Da der Pächter Schmiedel damit einverstanden ist, hat die Gemeinde ebenfalls keine Bedenken.
4. Wegen Sanierung der Brücke Weideweg war diese gesperrt; die Fa. Pöschel hat die Südseite vergossen. Jetzt besteht noch erheblicher Sanierungsbedarf. Darum muß sich der Bauausschuß kümmern.
5. Stromlieferungsverträge mit dem SGHT = Jübek soll daran teilnehmen; Info-Blätter für die Gemeinden beim Kreis.

Ende des öffentlichen Teils: 21.20 Uhr

Herbert Will  
Bürgermeister

Günther Nowak  
Protokollführe